



Elefant im Natur- erlebnisbad

Aus Holz geschnitzt, sitzt im Sand, der **Sonnifant**.

Seit kurzem sitzt er da: Ein fast lebensgroßer Holzelefant, der eigens mit einem Schwerlastkran ins Naturerlebnisbad Grone gehievt werden musste. Nicht nur aus optischen Gründen ist dieses Gemeinschaftsprojekt zwischen GoeSF und dem gemeinnützigen Verein »Klimaschutz Göttingen« entstanden. Er soll für Jung und Alt der neue Spielgefährte zum Tauziehen und zugleich Botschafter für die erneuerbaren Energien sein. Neben dem spektakulären Äußeren, dient der Sonnifant dazu Klein und Groß gleichermaßen die Kraft der Sonne und deren Potential zur Energieerzeugung, verpackt in ein sympathisches Äußeres, auf spielerische Art näher zu bringen. Zu diesem Zweck wird der Sonnifant im Lauf des Sommers sein technisches Innenleben für das Tauziehen »Mensch gegen Sonne« erhal-

ten. Ein Solarmodul wird einen Motor speisen, der eine Seilwinde im Bauch des Elefanten »links herum« antreibt. Aus dem Elefantenmaul wird ein Seil hängen, an dem sich die Menschen »rechts herum« abmühen. Die Kraft der Sonne wird unmittelbar erfahrbar und schafft so vielleicht schon bei den Kleinen und somit bei der nächsten Generation ein Verständnis für das Potenzial der Solarenergie, die als größte Energiequelle der Menschheit bislang nur unzureichend genutzt wird.

Der Sonnifant wird als Botschafter der Vernunft hoffentlich sein Bestes dazu beitragen, Verständnis für die Chancen zur Nutzung erneuerbarer Energien zu verbreiten und damit seinen Beitrag im gemeinsamen Kampf gegen den Klimawandel leisten.